

Lageplan



Haus am Hang

Der Blick schweift weit über das Alpenrheintal, das am Dreiländereck von Österreich, der Schweiz und Liechtenstein zwischen Bodensee und den Vorarlberger Höhen relativ dicht besiedelt ist. Wer hier baut, kommt aber nicht nur in den Genuss der Geografie, sondern auch einer alten Kulturlandschaft. So blickt die Sichtbetonvilla des im benachbarten Röthis ansässigen Büros architektur.terminal nicht nur auf die mittelalterliche Burg Neu-Montfort unmittelbar vor sich auf dem südlich gelegenen Hügel. Die Aussicht in die andere Richtung bietet einen Rundumblick über das Rheintal und Götzis, in der Mitte die alte Pfarrkirche mit ihren zwei weißen Türmen. Entsprechende Fokussierung erfuhren daher sowohl die bauliche Öffnung des Hauses als auch die unmittelbar anschließenden Außenbereiche. Die Ankunft ist – zeitgemäß verkehrsorientiert – über eine Auffahrt, Doppelgarage und Carport organisiert. Der Eingang liegt im untersten Geschoss und wird komplettiert durch einen praktischen Garderobenraum. Ökonomisch ist auch die direkte Verbindung des Lagers mit der Garage. Wahlweise gelangt man über eine Treppenspindele oder einen Aufzug in die nächste Etage, die der Entspannung gewidmet ist und sich auf eine nach Süden hin angeschlossene Poolterrasse öffnet. Der größte Innenraum, für Spiel, Film und Musik eingerichtet, geht in einen vor der Wasserfläche liegenden überdachten Freisitz über – für schattiges Ruhen oder abendliches Tafeln. Nach Norden hin liegen das Haupt- sowie drei weitere Schlafzimmer; zwei große Bäder sowie eine Sauna komplettieren den Grundriss. Eine gesonderte Treppe leitet von hier nach oben in die Wohnetage mit Sofabereich und breit angelegter Wohnküche, von der – als aktivstem Raum im Haus – sich der beste Blick auf die Stadt bietet. Das in einer weit



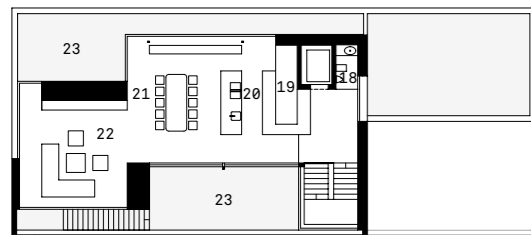
▲ Zum Vorplatz hin zeigt sich das Gebäude streng und geschlossen. Im rechten Flügel liegt das Schlafzimmer.

◀ Der Pool bestimmt die Gartenseite und betont die Kultivierung der privaten Freizeitgestaltung.

aufgeschnittenen Sichtbetonkiste steckende Geschoss verfügt über den Luxus zweier Außenflächen. Überhaupt wurde viel Wert gelegt auf eine gediegene Wohnlichkeit, die mit dem hellen Grau des Betons harmoniert. Die Böden bedeckt Jurakalkstein oder dunkle Räumereiche; zur Dämpfung des Familienlebens wurden Akustikdecken installiert. Die Vertikalflächen unterliegen einem sorgfältig abgestimmten Farbkonzept in Naturfarbtönen.



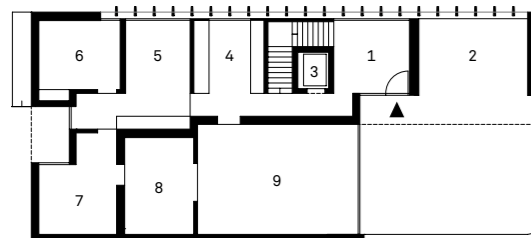
► In den beiden die Liegeterrasse flankierenden dunkelbraunen Blöcken befinden sich Sauna und Treppe.



Obergeschoss M 1:400



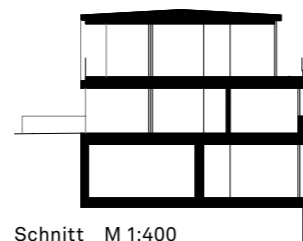
Erdgeschoss M 1:400



Untergeschoss M 1:400



- 1 Eingang
- 2 Carport
- 3 Aufzug
- 4 Garderobe
- 5 Waschküche
- 6 Technik
- 7 Keller
- 8 Werkstatt
- 9 Garage
- 10 Hauptschlafzimmer
- 11 Ankleide
- 12 Bad
- 13 Gast
- 14 Zimmer
- 15 Sauna
- 16 TV/Medien
- 17 Freisitz mit Außenküche
- 18 WC
- 19 Speisekammer
- 20 Küche
- 21 Essen
- 22 Wohnen
- 23 Balkon
- 24 Poolterrasse



Schnitt M 1:400

- Für die Interieurgestaltung wurde großflächig Jurakalkstein eingesetzt.
- ▼ Die Wohnküche profitiert von zwei Aussichten – auf Stadt und Burghügel. Die Kombination heller Decken und Bodenflächen mit dunklen Wandsegmenten erzeugt Spannung.

